

Auftrag für Zusatzleistungen für nordFon-Anschlüsse

Anlage zum Neuauftrag Änderungsauftrag

1. Kundennummer

2. Auftraggeber

Frau Herr Firma Geburtsdatum:

Name/Firma: Handelsregister-Nr.:

Vorname/Zusatz:

Straße, Hausnummer/Postfach:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner:

Telefonnummer bei Rückfragen:

3. Zusätzliche Leistungsmerkmale für nordFon-Anschlüsse

3.1 Gebührenbegrenzung^{1), 2)}

Terminwunsch ab (Monat/Jahr)

Einrichtung für die folgenden Rufnummern³⁾:

Rufnummer: Höhe der Begrenzung (inkl. MwSt): ,00 €/Monat

,00 €/Monat

,00 €/Monat

3.2 Änderung der Rufnummer²⁾

Einrichtung für die folgende Rufnummer³⁾

Terminwunsch

3.3 Virtuelle Rufnummer⁴⁾

a) Einrichtung für die folgende bereits zugeteilte Rufnummer

b) Neue Rufnummer für gewünschten Ortsnetzbereich

Terminwunsch

Den gesetzl. geforderten Nachweis des Ortsnetzbezugs lege ich wie folgt bei:

Meldebescheinigung Handelsregisterauszug

Personalausweiskopie Gewerbeschein

3.4 Sammelanschluss

Rufnummer für Sammelanschluss³⁾

Terminwunsch

Einzubeziehende Rufnummer³⁾

3.5 Veränderbare Anschluss-Sperre^{2), 3), 5), 6)}

Einrichtung für die folgende Rufnummer

Terminwunsch

3.6 Individuelle Sperrliste für abgehende Anrufe⁷⁾

Rufnummer für Sperrliste³⁾

Bitte beachten Sie, dass bei einem ISDN-Anschluss jede Rufnummer, für die eine Rufnummersperre eingerichtet werden soll, nachstehend eingetragen werden muss.³⁾

Terminwunsch

Zu sperrende oder freizugebende Rufnummern

Freischaltung Service 0900

Hiermit beauftrage ich/wir die generelle Freischaltung der Verbindungen zum Service 0900.⁸⁾

3.7 Individuelle Sperrliste für ankommende Anrufe⁷⁾

Rufnummer für Sperrlisten³⁾

Bitte beachten Sie, dass bei einem ISDN-Anschluss jede Rufnummer, für die eine Rufnummersperre eingerichtet werden soll, nachstehend eingetragen werden muss.³⁾

Terminwunsch

Zu sperrende oder freizugebende Rufnummern

3.8 Sperre für R-Gespräche

Einrichtung für folgende Rufnummer³⁾

Bitte beachten Sie, dass bei einem ISDN-Anschluss jede Rufnummer, die in die Sperrliste für R-Gespräche bei der Bundesnetzagentur gem. § 66i TKG aufgenommen werden soll, nachstehend eingetragen werden muss.³⁾

Datum: Unterschrift des Kunden und Firmenstempel:

Erläuterungen zum Auftrag

Gebührenbegrenzung

Mit der Aktivierung eines Gebührenlimits kann verhindert werden, dass an dem betrachteten Anschluss mehr als der angegebene Betrag pro Abrechnungszeitraum anfällt. Ist die maximale Summe an Gebühren aufgelaufen, sind keine abgehenden Verbindungen mehr möglich (außer Verbindungen zu Notrufnummern, kostenfreie oder von einer Pauschale abgedeckte Verbindungen). Dies gilt auch für die Internet-Einwahl (einschl. nordFon-Flatrate-Produkte). Das monatliche Grundentgelt für den Telefonanschluss ist in der Gebührenbegrenzung nicht enthalten. Die Höhe der angegebenen Gebührenbegrenzung bezieht sich jeweils auf **eine** Rufnummer und nur auf die **Verbindungsentgelte**. Wird keine Rufnummer angegeben, wird die Höhe der Gebührenbegrenzung zu gleichen Teilen auf die zum Vertrag gehörenden Rufnummern aufgeteilt. Diese Begrenzung kann aus technischen Gründen keine Verbindungen zu 0900-Rufnummern sowie zu anderen Rufnummern berücksichtigen, bei denen das Entgelt vom Dienstanbieter bestimmt wird und die Entgeltinformationen nicht während der Verbindung an EWE TEL übermittelt werden (Offline-Billing), soweit diese Ziele erreichbar sind. Die Einrichtung erfolgt zum 1. des Folgemonats und ist für Analog- und ISDN-Mehrgeräteanschlüsse verfügbar.

Änderung der Rufnummer

Der Kunde erhält auf Wunsch aus dem nordcom-Rufnummernhaushalt für seinen Anschluss eine neue Rufnummer. Nur für Analog- und ISDN-Mehrgeräteanschlüsse.

Virtuelle Rufnummer

Die virtuelle Rufnummer bietet dem Kunden die Möglichkeit, eine örtliche Rufnummer zu kommunizieren, ohne dass ein physikalischer Telefonanschluss vor Ort benötigt wird. Stattdessen wird der Anschluss "virtuell" im nordcom-Netz eingerichtet. Die auf die virtuelle Rufnummer eingehenden Anrufe können per Rufumleitung auf eine beliebige Zielrufnummer umgeleitet werden. Die Anzahl der gleichzeitig möglichen Umleitungen ist begrenzt.

Voraussetzung für die Beauftragung:

- 1) In dem gewünschten Vorwahlbereich Ihrer virtuellen Rufnummer ist der Direktanschluss von nordcom verfügbar.
- 2) Aus rechtlichen Gründen ist gegenüber nordcom der Nachweis eines Ortsnetzbezugs (Wohnsitz oder Firmensitz) für den gewünschten Vorwahlbereich der virtuellen Rufnummer zu erbringen.

Sammelanschluss

Ermöglicht die Realisierung eines Sammelanschlusses für eine Rufnummer, der aus Einzelteilnehmern besteht. Bei Anrufen auf die Sammelnummer werden der Reihe nach alle einbezogenen Anschlüsse nach einer freien Leitung abgesucht und der Ruf hierhin zugestellt. Alle angeschlossenen Teilnehmer sind nach wie vor auch unter ihrer eigenen Rufnummer erreichbar. Mischbetrieb von Analog- und ISDN-Teilnehmeranschluss ist möglich.

Veränderbare Anschluss-Sperre

Die veränderbare Anschluss-Sperre bietet dem Kunden die Möglichkeit, an seinem Endgerät durch Selbsteingabe abgehende Verbindungen anhand von vordefinierten Sperrklassen (SK) zu sperren. Sie können eine der zur Verfügung stehenden Sperrklassen auswählen und mit Eingabe einer entsprechenden Tastenkombination für jede Rufnummer ein- und ausschalten. Vor dem unberechtigten Ein- und Ausschalten sowie Ändern der veränderbaren Anschluss-Sperre schützt nordcom den Kunden durch vorhergehende Abfrage der Persönlichen Identifikationsnummer (PIN).

Folgende Sperrklassen stehen Ihnen für die veränderbare Anschluss-Sperre zur Verfügung: SK1 – Alle abgehenden Verbindungen, SK2 – Verbindungen außerhalb des Ortsbereiches, SK3 – Verbindungen ins Ausland, SK4 – Verbindungen außerhalb Europas*, SK6 – Verbindungen in Mobilfunknetze.

Individuelle Sperrliste für abgehende Gespräche

Ermöglicht die Einrichtung einer Sperrliste für abgehende Gespräche mit bis zu 10 Rufnummern. Diese Rufnummern können vollständig oder teilqualifiziert sein (z. B. Vorwahlbereiche, 0137 usw.). Der Teilnehmer kann entscheiden, ob nur Verbindungen zu Rufnummern aus der Liste aufgebaut werden können, oder ob abgehende Verbindungen zu Rufnummern aus der Liste verboten sind.

Individuelle Sperrliste für ankommende Gespräche

Ermöglicht die Einrichtung einer Sperrliste für ankommende Gespräche mit bis zu 10 Rufnummern. Diese Rufnummern können vollständig oder teilqualifiziert sein (z. B. Vorwahlbereich, 0137 usw.) Der Teilnehmer kann entscheiden, ob nur ankommende Anrufe von den aufgelisteten Rufnummern entgegengenommen werden oder ob ankommende Verbindungen von Rufnummern aus der Liste abgelehnt werden.

Sperre für R-Gespräche

Zum Schutz vor kostenpflichtigen R-Gesprächen kann der Kunde EWE TEL beauftragen, seine Rufnummer/n auf die Sperrliste für R-Gespräche der Bundesnetzagentur gem. § 66i TKG setzen zu lassen.

Die Aufhebung dieser Sperre ist jederzeit auf schriftlichen Wunsch kostenpflichtig gem. Preisliste möglich.

* Die Europa zugeordneten Zielländer erfahren Sie auf Anfrage.

